



KLIMAWIN 

UNTERNEHMEN
MACHEN KLIMASCHUTZ



KLIMAWIN-BERICHT

2024

GTÜ

GESELLSCHAFT FÜR TECHNISCHE ÜBERWACHUNG MBH

Bericht im Rahmen der KLIMAWIN

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die KLIMAWIN	3
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	4
4. Unsere Schwerpunktthemen	6
Leitsatz 01 – Klimaschutz	7
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	10
Leitsatz 07- Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	13
5. Weitere Aktivitäten	20
Klima und Umwelt	20
Soziale Verantwortung	23
Ökonomischer Erfolg und Governance	26
6. Unsere KLIMAWIN-Projekte	31
7. Kontaktinformationen	35
Ansprechperson	35
Impressum	35

1. Über uns

Unternehmensdarstellung

Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH (im Folgenden: GTÜ) ist mit ihren Tochterunternehmen

- GTÜ Anlagensicherheit GmbH
- GTÜ Prüfmittelservice GmbH
- GTÜ Certification GmbH
- GTÜ ATEEL AG

ein innovativer Arbeitgeber aus Baden-Württemberg und steht für Sicherheit, Sachverstand und Service. Rund 360 Mitarbeitende sowie über 1.000 GTÜ-Partner mit ihren 2.600 Prüflingen sorgen deutschlandweit in rund 10.000 Untersuchungsstellen und mehr als 850 eigenen Prüfstellen für mehr Sicherheit und Umweltschutz auf unseren Straßen. Gemeinsam bilden sie eine starke Gemeinschaft.

Seit 2024 ist die GTÜ ATEEL AG (<https://www.ateel.com/>) mit Hauptsitz in Luxemburg eine 100%-Tochter der GTÜ. Aktuell ist die GTÜ ATEEL AG nicht Bestandteil dieses Berichts. Die nachfolgenden Darstellungen beziehen sich ausschließlich auf die deutsche Zentrale sowie die hier ansässigen Tochtergesellschaften.

Zu den Kerndienstleistungen gehören amtliche Prüfungen wie die Hauptuntersuchung (HU) inklusive der Abgasuntersuchung oder Sicherheitsprüfung (SP) von Kraft- und Nutzfahrzeugen, „Vollgutachten“ und „Einzelabnahmen“ sowie Schaden- und Wertgutachten. Gleichzeitig leistet die GTÜ einen großen Beitrag zu einer funktionierenden Mobilität, Logistik und Grundversorgung. Hinzu kommen zahlreiche weitere Dienstleistungen rund um die Sicherheit im Straßenverkehr, in der Kraftfahrzeugtechnik und bei historischen Fahrzeugen. Der Technische Dienst der GTÜ arbeitet unter anderem in der Fahrzeughomologation (Typgenehmigung von Fahrzeugen). Zudem hat die Prüforganisation ihre Überwachungstätigkeit auf die Bereiche Anlagensicherheit, Qualitätssysteme sowie Kalibrierung von Prüfmitteln ausgedehnt.

Familiengerechte Arbeitsbedingungen sind wichtige Bestandteile der GTÜ-Identität. Diese Unternehmenskultur unterstützt die Mitarbeitenden dabei, Familienaufgaben sorgenfreier zu übernehmen und das Berufs- und Privatleben insgesamt in Balance zu halten.

Aus dieser Identität resultieren eine hohe Zufriedenheit, Loyalität und Leistungsbereitschaft der Beschäftigten. Im Rahmen des Audits „berufundfamilie“ entwickelt die GTÜ die bereits vorhandene familienbewusste Personalpolitik systematisch und nachhaltig weiter und lässt sich die Fortschritte seit dem Jahr 2012 durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg durch regelmäßige Audits bestätigen.

ÜBER UNS

Eine weitere Auszeichnung hat die GTÜ durch das Familien- und Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und den Landessportverband als „Partnerbetrieb des Spitzensports“ erhalten. Schon viele Jahre gibt sie Spitzensportlern aus den eigenen Reihen Freiräume, etwa über Gleitzeitregelung. So können sich diese auf Wettkämpfe vorbereiten.

Derzeit bietet die GTÜ als regionales Ausbildungsunternehmen rund 40 jungen Menschen die besten Rahmenbedingungen in unterschiedlichen Ausbildungs- sowie dualen Studiengängen und ermöglicht somit einen optimalen Start ins Berufsleben.

Mit neuen Geschäftsfeldern und innovativen Ideen befindet sich die GTÜ auf Erfolgskurs. Jeder Mitarbeitende trägt als Teil der GTÜ-Familie außerordentlich zum Erfolg des Unternehmens bei. Engagement und Leidenschaft sind gelebte Werte und zeichnen das GTÜ-Team aus. Ganz, wie es unserem Motto entspricht: „Leidenschaft trifft Vielfalt!“

Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

Anmerkungen der Redaktion

Der vorliegende Bericht nimmt an mehreren Stellen Bezug auf die Durchführung der doppelten Wesentlichkeitsanalyse sowie auf vorbereitende Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD). Die Inhalte wurden überwiegend vor Inkrafttreten der *Omnibus-Regelung* erstellt, mit der die Berichtspflichten für „Welle-2-Unternehmen“, zu denen auch die GTÜ zählt, um zwei Jahre verschoben wurden. Der Bericht spiegelt daher den zu diesem Zeitpunkt gültigen Rechtsstand wider.

Sofern im folgenden Bericht aus Gründen der besseren Lesbarkeit die männliche Form verwendet wird, weisen wir darauf hin, dass entsprechende Bezeichnungen im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter gelten.

2. Die KLIMAWIN

Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und zu weiteren Mitgliedern finden Sie auf:

[Über die KLIMAWIN: N! Strategie](#)

CHECKLISTE

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die WIN-Charta/KLIMAWIN wurde unterzeichnet am: 12.11.2020.

Übersicht: Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

	Adressierter Leitsatz	Schwer- punktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1 – Klimaschutz	☒	☒	☒
Leitsatz 2 – Klimaanpassung	☒	☐	☐
Leitsatz 3 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	☒	☐	☐
Leitsatz 4 – Biodiversität	☒	☐	☐
Leitsatz 5 – Produktverantwortung	☒	☒	☒
Leitsatz 6 – Menschenrechte und Lieferkette	☒	☐	☐
Leitsatz 7 – Mitarbeitendenrechte und - wohlbefinden	☒	☒	☒
Leitsatz 8 – Anspruchsgruppen	☒	☐	☐
Leitsatz 9 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	☒	☐	☒
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	☒	☐	☐
Leitsatz 11 – Transparenz	☒	☒	☒
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	☒	☐	☐

CHECKLISTE

Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

1. KLIMAWIN-Projekt: Beitrag zur Biodiversität

Förderung einer nachhaltigen Bienenwiese über das Projekt beeswe.love, Kraichgau.

Schwerpunktbereich:

☒ Ökologische Nachhaltigkeit ☐ Soziale Nachhaltigkeit

Art der Förderung:

☒ Finanziell ☐ Materiell ☐ Personell

Umfang der Förderung: 2.850€ pro Jahr

2. KLIMAWIN-Projekt: Finanzielle Unterstützung diverser Organisationen

Zuwendungen an diverse gemeinnützige Organisationen, darunter insbesondere das Deutsche Kinderhilfswerk, die Deutsche Verkehrswacht sowie die Olgäle Stiftung. Zudem beteiligte sich die GTÜ am „Weihnachtspäckchenkonvoi“ für bedürftige Kinder in Osteuropa.

Schwerpunktbereich:

☐ Ökologische Nachhaltigkeit ☒ Soziale Nachhaltigkeit

Art der Förderung:

☒ Finanziell ☒ Materiell ☐ Personell

Umfang der Förderung: rund 75.000€.

3. KLIMAWIN-Projekt: Ideenwettbewerb für eine nachhaltigere GTÜ

Die GTÜ hat einen Ideenwettbewerb für mehr Nachhaltigkeit gestartet, bei dem Mitarbeitende innovative Vorschläge einbringen konnten. Die besten Ideen wurden teils bereits umgesetzt, teils werden sie 2025 geprüft und auf ihre Umsetzung vorbereitet.

Schwerpunktbereich:

☒ Ökologische Nachhaltigkeit ☒ Soziale Nachhaltigkeit

Art der Förderung:

☒ Finanziell ☒ Materiell ☒ Personell

Umfang der Förderung: Abhängig vom jeweiligen Siegerprojekt.

4. KLIMAWIN-Projekt: GTÜ-Aufräumaktion

Im Rahmen der KLIMA.LÄND.TAGE organisierte das GTÜ Green Team mit Hilfe der Initiative „Let's Putz“ die erfolgreiche Aufräumaktion „Gemeinsam für eine saubere Zukunft“ rund um das GTÜ-Gelände. Rund 30 engagierte Mitarbeitende sammelten gemeinsam Müll, setzten ein Zeichen für den Umweltschutz und stärkten den Teamgeist.

Schwerpunktbereich:

☒ Ökologische Nachhaltigkeit ☒ Soziale Nachhaltigkeit

Art der Förderung:

☐ Finanziell ☐ Materiell ☒ Personell

Umfang der Förderung: Ca. 30 Personen à 3 Stunden.

4. Unsere Schwerpunkttthemen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- **Leitsatz 1 - Klimaschutz:** „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- **Leitsatz 5 – Produktverantwortung:** „Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess sowie den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“
- **Leitsatz 7 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden:** „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“
- **Leitsatz 11 – Transparenz:** „Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Die GTÜ sieht in der Nachhaltigkeit Aufgabe und Pflicht zugleich. Die gewählten Schwerpunkttthemen sind wichtige Bestandteile unserer Unternehmensziele sowie unseres Bekenntnisses zur Nachhaltigkeit.

- Die GTÜ übernimmt Verantwortung für den **Klimaschutz** und fühlt sich der Region, in der sie tätig ist, eng verbunden. Derzeit beschäftigen wir uns intensiv mit der Erfassung und Bewertung unseres CO₂-Fußabdrucks und haben bereits erste Schritte zur Reduzierung eingeleitet, wie etwa die schrittweise Elektrifizierung unseres Fuhrparks. Unser Ziel ist es, nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die langfristig einen positiven Beitrag für die Umwelt und kommende Generationen leisten.
- Das **Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden** ist uns seit jeher nicht nur aus unternehmerischer, sondern auch aus sozialer Sicht wichtig. Zufriedene Mitarbeitende sind loyal und unterstützen so die Wertschöpfung und Weiterentwicklung des Unternehmens. Arbeits- und Gesundheitsschutz, Gleichberechtigung, Aus- und Weiterbildung und Förderung unserer Mitarbeitenden als unser höchstes Gut und investieren nachhaltig in sie. Damit sichern wir den Fortbestand, das Wachstum und den Erfolg unseres Unternehmens langfristig.
- Wir **übernehmen für unsere Dienstleistungen Verantwortung** und leisten durch sie einen **wichtigen Mehrwert für die Gesellschaft**. Sicherheit und Umweltschutz ist unser Auftrag, dieser ist fest in unserer DNA verankert. Dieses Bewusstsein spiegelt sich in allen unseren Tätigkeitsfeldern wider – sowohl im hoheitlichen wie auch im freiwirtschaftlichen Bereich. Gleichzeitig setzen wir uns aktiv auf nationaler und internationaler Ebene dafür ein, dass passende Rahmenbedingungen für unsere erfolgreiche Arbeit geschaffen und beibehalten werden. Dadurch können wir aktiv nachhaltiges Handeln sicherstellen – heute und morgen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Im Rahmen unserer Tätigkeitsbereiche haben wir uns **zur strikten Einhaltung von Gesetzen, Richtlinien, Vorgaben, Normen und Regeln verpflichtet**. Das gilt für uns als **amtlich anerkannte Überwachungsorganisation**, als **Technischer Dienst** und **zugelassene Überwachungsstelle** in besonderem Maße, da wir mit erheblichem Vertrauen seitens der Behörde ausgestattet sind. Mit der Objektivität und Neutralität im Rahmen der unserer Tätigkeit ist die Reputation unseres Unternehmens unmittelbar verbunden. Deswegen gilt es Interessenkonflikte zu vermeiden, **unabhängig und unparteilich** zu handeln sowie passende Standards zu definieren.
- **Transparenz und Vertrauen** sind für uns wichtige Säulen in der Zusammenarbeit mit allen Zielgruppen, besonders aber mit unseren Auftraggebern, unseren Kunden sowie der Öffentlichkeit.

Leitsatz 01 – Klimaschutz

Zielsetzung

Durch den Einsatz von energieeffizienteren Technologien und die Reduktion des Verbrauchs fossiler Brennstoffe wollen wir jährlich eine Reduktion unserer CO₂ Emissionen erreichen. Es ist zudem unser Ziel, alle Mitarbeitenden zu diesem Thema zu sensibilisieren und weiterzubilden, um das Bewusstsein für den Klimaschutz zu erhöhen. Auch ein umweltschonender Arbeitsweg ist uns wichtig, weshalb wir attraktive Angebote für unsere Mitarbeitenden geschaffen haben.

Ergriffene Maßnahmen

- **CO₂-Erstbilanzierung:**
Im Herbst 2024 haben wir mit der Erstellung unserer ersten CO₂-Bilanz begonnen, die auf den Daten des Basisjahres 2023 basiert. Dieser wichtige Schritt schafft die Grundlage, um unsere Klimaziele messbar und umsetzbar zu gestalten.
- **Pendlerumfrage:**
Im Dezember 2024 haben wir eine Umfrage unter unseren Mitarbeitenden zum Pendlerverhalten gestartet. Ziel war es, die damit verbundenen Emissionen im sog. *Scope 3* zu erfassen – also indirekte Emissionen, die nicht direkt im Unternehmen entstehen, sondern entlang der Wertschöpfungskette, z. B. durch Arbeitswege. Auf dieser Basis sollen gezielte Maßnahmen zur Reduktion der Pendleremissionen entwickelt werden.
- **Energieeffizienz:**
 - Unsere Anlagen und Geräte werden regelmäßig auf Energieverbrauch und Emissionsbelastung überprüft. Ein Austausch erfolgt bei Bedarf unter Berücksichtigung energieeffizienter Alternativen.
 - Substitutions- und Ersatzanschaffungen unterliegen einer Energieverbrauchsprüfung, z. B. bei der Verkleinerung des Druckerparks oder bei Neuanschaffungen von IT-Equipment.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Die eingesetzten Energieträger Strom und Gas stammen seit 2022 vollständig aus 100 Prozent Ökostrom (Wasserkraft).
- **Mobilität:**
 - Wir bieten Jobräder und Jobtickets als ressourcenschonende und emissionsreduzierende Alternativen für den Arbeitsweg an.
 - Die Anzahl der Ladepunkte für elektrisch betriebene Fahrzeuge wurde erhöht. Mitarbeitende, Kunden und Gäste profitieren von kostenlosen Ladekontingenten.
 - Heimpladelösungen (Wallboxen) werden für Firmenwagen subventioniert.
 - Unsere Car-Policy seit Juli 2023 schließt große SUVs aus und setzt CO₂-Grenzwerte für neue Fahrzeuge.
- **Flexibles Arbeiten:**

Durch die Möglichkeit des Flex-Offices mit bis zu drei festen Tagen reduzieren wir nachhaltig die Pendelwege unserer Mitarbeitenden.
- **Beleuchtung:**

Unsere Gebäude werden sukzessive auf LED-Technologie umgerüstet, und die Lichtsteuerung wird verstärkt durch Bewegungsmelder und Zeitschaltuhren gesteuert.

Ergebnisse und Entwicklungen

- Das gesetzlich verpflichtende Energieaudit auf Basis des Gesetzes über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen (EDL-G) wurde im Berichtsjahr durchgeführt. Ziel dieses Audits ist es, den Energieverbrauch systematisch zu erfassen und Einsparpotenziale zu identifizieren.
- Die Anzahl der Elektro- und Hybridfahrzeuge im GTÜ-Fuhrpark wurde im Berichtsjahr weiter erhöht.
- Auch die Anzahl der Ladepunkte für elektrisch betriebene Fahrzeuge wurde bei der GTÜ-Zentrale im Berichtszeitraum weiter erhöht.
- Das Angebot der Jobräder und des Jobtickets wird von unseren Mitarbeitenden weiterhin gut angenommen.
- Weiterhin haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit, bis zu drei Tage im Flex-Office zu arbeiten. So reduzieren wir nachhaltig die Wegstrecken zwischen Wohn- und Arbeitsort unserer Mitarbeitenden.
- Ein wichtiger Schritt im Berichtsjahr war die Gründung unseres bereichsübergreifenden Green Teams. Hier setzen wir Ideen um, die von unseren Mitarbeitenden eingebracht werden, und entwickeln Projekte, die sowohl einen direkten Mehrwert für unsere Mitarbeitenden schaffen als auch die GTÜ fit für die Zukunft machen.
- Im Jahr 2024 wurden verschiedene Formate angeboten, um die Mitarbeitenden über das Thema Nachhaltigkeit – sowohl allgemein als auch speziell bei der GTÜ – zu informieren. Dazu zählten verschiedene Schulungen für die Führungskräfte bei der

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

GTÜ, kurze Informationsveranstaltungen für alle Mitarbeitenden wie zwei Coffee & Learns und ein Bericht auf der Mitarbeiterversammlung, sowie eine verpflichtende Online-Schulung.

Indikatoren

Indikator 1: Anzahl der elektrisch betriebenen Fahrzeuge im Fuhrpark

- 2020: 1 Elektrofahrzeug, 4 Hybridfahrzeuge
- 2021: 1 Elektrofahrzeug, 6 Hybridfahrzeuge
- 2022: 3 Elektrofahrzeuge, 7 Hybridfahrzeuge
- 2023: 4 Elektrofahrzeuge, 13 Hybridfahrzeuge
- 2024: 9 Elektrofahrzeuge, 14 Hybridfahrzeuge

Ausblick auf 2025: Wir gehen davon aus, dass sich der Trend zum Umstieg auf elektrifizierte Fahrzeuge auch 2025 fortsetzt. Dadurch erwarten wir einen weiteren Anstieg sowohl bei der Anzahl der Elektro- als auch der Hybridfahrzeuge.

Indikator 2: Anzahl der Ladesäulen für elektrisch betriebene Fahrzeuge

- 2020: 4
- 2021: 4
- 2022: 16
- 2023: 16
- 2024: 24

Ausblick auf 2025: Da im 4. Quartal 2024 acht neue Ladepunkte in Betrieb genommen wurden und zudem ein Behindertenparkplatz mit einer Lademöglichkeit ausgestattet wurde, sind für 2025 vorerst keine weiteren Ladepunkte geplant. Langfristig ist jedoch eine schrittweise Erweiterung der Ladeinfrastruktur vorgesehen.

Indikator 3: Jobräder

- 2021: 60
- 2022: 80
- 2023: 79
- 2024: 69

Indikator 4: Jobtickets

- 2022: 25
- 2023: 42
- 2024: 56

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ausblick

Für das Jahr 2025 planen wir, die Erkenntnisse aus unserer CO₂-Bilanzierung sowie der Mitarbeitenden-Umfrage zu nutzen, um gezielte Reduktionsmaßnahmen für Scope 1-, Scope 2- und Scope 3-Emissionen zu entwickeln. Zudem werden wir die beschriebenen Maßnahmen fortführen und weiter optimieren, um unseren Beitrag zum Klimaschutz weiter auszubauen.

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

Zielsetzung

Standards, Partnerschaft und Nähe: Zukunftsfähige Dienstleistungen der GTÜ

An der Weiterentwicklung der Standards unserer Services arbeiten wir aktiv auf nationaler und internationaler Ebene und passen diese damit den jeweils aktuellen Gegebenheiten an. Damit unterstützen wir die zukünftige Gestaltung gesetzlicher Rahmenbedingungen durch unsere Expertise in unterschiedlichen Gremien. Zusätzlich setzen wir uns aktiv dafür ein, dass im Zusammenspiel der beteiligten Akteure keine Interessenskonflikte entstehen. Ein weiteres Augenmerk liegt zudem darauf, unser Vertriebsnetz zunehmend zu erweitern, damit wir unsere Produkte unseren Kunden noch zielgerichteter, schneller und in unmittelbarer Nähe anbieten können.

Die Produkte der GTÜ lassen sich in zwei Hauptkategorien einteilen:

1. **Produkte der GTÜ-Zentrale in Stuttgart:** Dazu gehören vor allem Softwareprodukte, die von den Mitarbeitenden der Zentrale sowie den GTÜ-Partnern für ihre tägliche Arbeit genutzt werden. Zusätzlich bietet die Zentrale den GTÜ-Partnern verschiedene Produkte und Dienstleistungen an, einschließlich der Angebote der Tochtergesellschaften.
2. **Produkte der GTÜ-Partner vor Ort:** Diese umfassen Dienstleistungen, die die GTÜ-Partner direkt den Endkundinnen und Endkunden anbieten.

Ergriffene Maßnahmen

- Stetige Weiterentwicklung der Standards unserer Services.
- Einsatz unserer Expertise in unterschiedlichen Gremien zur zukünftigen Gestaltung gesetzlicher Rahmenbedingungen.
- Erweiterung unseres Vertriebsnetzes, um unsere Produkte den Kunden noch zielgerichteter, schneller und in unmittelbarer Nähe anbieten zu können.
- Stetige Weiterentwicklung des Produkt-Portfolios und Einführung neuer Produkte, im Sinne von Software-Produkten und Dienstleistungen/Services.
- Optimierung des Prozesses der Produktentwicklung im Sinne der Nachhaltigkeit, durch Verlagerung der Entwicklung in den digitalen Raum.
- Optimierung der Arbeitsprozesse innerhalb unserer Organisation durch die Einführung neuer Software-Produkte.
- Kontinuierliche Harmonisierung der IT-Infrastruktur in der Zentrale und beim Partner.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ergebnisse und Entwicklungen

- **Beitrag der GTÜ zu Nachhaltigkeit und Verkehrssicherheit:**

Wir wollen auf allen Gebieten unserer Tätigkeit hervorragende Dienstleistungen und Services flächendeckend in Deutschland anbieten. Wir schaffen Mehrwerte für die Gesellschaft, indem wir aktiv zur Verkehrssicherheit und zum Umwelt- und Arbeitsschutz beitragen.

- **Fahrzeuguntersuchungen: Für Umwelt und Sicherheit:**

- **Umweltfreundlichkeit:** Unsere Fahrzeuguntersuchungen tragen dazu bei, dass gesetzlich vorgeschriebene Grenzwerte für Schadstoffausstoß und Lärmemissionen eingehalten werden. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Förderung nachhaltiger Mobilität in Europa und zur Umsetzung des europäischen Green Deals.
- **Verkehrssicherheit:** Wir sorgen für mehr Sicherheit auf den Straßen und unterstützen aktiv die europäische „Vision Zero“, die bis 2030 eine Halbierung der Verkehrstoten und Schwerverletzten und bis 2050 deren vollständige Vermeidung anstrebt.

- **Anlagenprüfung: Schutz von Umwelt und Gesundheit:**

- **Umweltbewahrung:** Unsere Anlagenprüfungen verhindern die Belastung von Boden, Grundwasser und Atmosphäre durch schädliche Stoffe.
- **Sicherheit und Werterhalt:** Diese Prüfungen gewährleisten die Gesundheit und Sicherheit von Beschäftigten und Dritten und tragen gleichzeitig zur Langlebigkeit sowie zum Werterhalt der Anlagen bei.

- **Qualitätsmanagement und Innovation:**

- **Modernste Standards:** Unsere Dienstleistungen orientieren sich stets am neuesten Stand der Technik. Mit einem umfassenden Qualitätsmanagementsystem sichern wir die Einhaltung unserer hohen Standards und optimieren kontinuierlich unsere Prozesse.
- **Zukunftsorientierung:** Wir bringen unsere Expertise aktiv in Fachgremien ein, um an der Gestaltung zukünftiger gesetzlicher Rahmenbedingungen mitzuwirken.

- **Weiterentwicklung des Partnernetzes und Produktportfolios:**

- **Ausbau des Partnernetzes:** Im Berichtsjahr haben wir unser Netz um **13 neue GTÜ-Partner** und **71 Prüffingenieure** erweitert, um unseren Kunden flächendeckend Dienstleistungen in ganz Deutschland anbieten zu können.
- **Aufbau von Competence Centern:** Mit dem Aufbau mehrerer Competence Center unterstützt die GTÜ-Zentrale ihre Partnerbüros in allen Fragen der Selbstständigkeit – von Standortanalysen und der Beratung beim Prüfstellbau über die Personalrekrutierung und die Umsetzung gezielter Marketingmaßnahmen bis hin zur Unternehmensnachfolge. So sichern wir Arbeitsplätze, stärken kleine und mittelständische Unternehmen und leisten einen nachhaltigen Beitrag zur wirtschaftlichen Stabilität Deutschlands.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- **Innovative Produkte und Dienstleistungen:** Unser Angebot entwickeln wir stetig weiter, sowohl im Bereich Softwareprodukte als auch bei Dienstleistungen. Dabei legen wir besonderen Wert auf agile Entwicklungsprozesse und die Digitalisierung, was zusätzlich nachhaltiges Handeln fördert.

- **Nachhaltigkeit durch Digitalisierung**

Die Entwicklung unserer neuen Produkte und Dienstleistungen findet zunehmend im digitalen Raum statt. Das reduziert nicht nur Ressourcenverbrauch, sondern unterstreicht auch unser Engagement für nachhaltiges Wirtschaften.

Indikatoren

Indikator 1: Anzahl der Verkehrstoten in Deutschland (laut Statistischem Bundesamt)

- 2020: 2.719
- 2021: 2.569
- 2022: 2.788
- 2023: 2.839
- 2024: 2.780

Indikator 2: Erweiterung GTÜ-Partnernetzes

- 13 neue GTÜ-Partner in 2024
- 71 neue GTÜ-Prüfingenieure in 2024

Indikator 3: Anzahl der durchgeführten Hauptuntersuchungen

- 2020: 4.688.084
- 2021: 4.791.905
- 2022: 4.801.045
- 2023: 4.946.017
- 2024: 4.946.030

Ausblick

Wir werden auch im Jahr 2025 an dem Schwerpunktthema „Produktverantwortung“ festhalten. Durch unsere Tätigkeit als amtlich anerkannte Überwachungsorganisation ist es unsere oberste Pflicht, für unsere Produkte und deren Qualität Verantwortung zu tragen und diese stets weiterzuentwickeln sowie neue Produkte einzuführen, die zur Sicherung der Standards unserer Produkte und Dienstleistungen beitragen. Weiterhin ist es unser Ziel, unser Partnernetz kontinuierlich zu erweitern, um möglichst flächendeckend präsent zu sein und für unsere Kunden schnell und auf kurzem Wege zur Verfügung zu stehen.

Leitsatz 07- Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

Zielsetzung

Förderung von Mitarbeitendenzufriedenheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die Zufriedenheit und Bindung unserer Mitarbeitenden sind zentrale Ziele der GTÜ. Um diese zu stärken, entwickeln wir unsere familienbewusste Personalpolitik kontinuierlich weiter.

Ein wichtiger Baustein sind speziell konzipierte Workshops für Führungskräfte. Diese vermitteln vertiefte Kenntnisse zur **Vereinbarkeit von Beruf und Familie** und geben praktische Ansätze für eine familienfreundliche Personalführung weiter. Dabei legen wir zusätzlich großen Wert auf das Thema „**gesundes Führen**“, bei dem die psychische Gesundheit der Mitarbeitenden in den Fokus gerückt wird.

Durch diese Maßnahmen schaffen wir ein Arbeitsumfeld, dass die Bedürfnisse aller Mitarbeitenden berücksichtigt und sowohl ihre persönliche als auch berufliche Entwicklung nachhaltig fördert.

Ergriffene Maßnahmen

- **Seminar „Stark in meiner Rolle“:**

Das Seminar wurde speziell für Frauen erneut angeboten, um deren Selbstbewusstsein und Sichtbarkeit im beruflichen Kontext zu stärken. Etwa ein Viertel aller weiblichen Mitarbeitenden der GTÜ nahmen daran teil. Auf Wunsch der Teilnehmerinnen wurde das Seminar im September 2024 um ein Modul zu Konfliktlösungskompetenzen erweitert.

- **Workshop „Gesund Führen – Teil 2“:**

Gemeinsam mit der AOK wurden Führungskräften vertiefte Kenntnisse zur psychischen Gesundheit vermittelt. Der Fokus lag auf gesunder Führung durch Transparenz, Organisationsfähigkeit und eine wertschätzende Haltung.

- **Individuelle Sabbatical-Angebote:**

Mitarbeitenden wurde die Möglichkeit geboten, maßgeschneiderte Sabbaticals zu planen.

- **Betriebliche Krankenversicherung (bKV):**

Seit 2023 bietet die GTÜ allen Mitarbeitenden eine kostenfreie bKV mit einem jährlichen Gesundheitsbudget von 300 €. Dieses Angebot, das auch Familienangehörige einschließt, umfasst Leistungen wie Sehhilfen, Arzneimittel, Physiotherapie und einen Facharzt-Terminservice. Die Verlängerung bis Ende 2026 wurde beschlossen.

- **Frauenfrühstück:**

Am Weltfrauentag 2024 fand ein Netzwerktreffen für Mitarbeiterinnen statt, das den Austausch und die Teamzusammengehörigkeit stärkte.

- **Flex Base/New Work:**

Eine Arbeitsgruppe entwickelt neue Arbeitskonzepte, um die Arbeitsbedingungen zu verbessern. Ergebnisse werden 2025 erwartet.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- **Inflationsausgleichsprämie:**

Allen Mitarbeitenden wurde eine steuerfreie Prämie von insgesamt 3.000 € gewährt, ausbezahlt in zwei Teilen (2023 und Anfang 2024).

- **„Coffee & Learn“:**

Dieses Format wurde 2024 fortgeführt und bot unter anderem Einblicke in Partnerrecruiting, Q&A-Runden mit der Geschäftsführung sowie Veranstaltungen zu Nachhaltigkeitsthemen.

Ergebnisse und Entwicklungen

Familiengerechte Arbeitsbedingungen und eine Unternehmenskultur, die Beschäftigte dabei unterstützt, Berufs- und Privatleben in Balance zu halten, sind zentrale Bestandteile der Identität der GTÜ. Diese Ausrichtung führt zu hoher Zufriedenheit, Loyalität und langfristiger Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeitenden.

Seit 2012 lassen wir unsere familienbewusste Personalpolitik regelmäßig im Rahmen der Zertifizierung „berufundfamilie“ durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg auditieren. Dies ermöglicht uns, diese Politik systematisch weiterzuentwickeln. Im Jahr 2024 wurden zudem Workshops für Führungskräfte angeboten, die gezielt auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie familienbewusste Personalführung eingehen.

Die hohe Anzahl an Flex-Office-Tagen wird weiterhin angeboten, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie nachhaltig zu fördern. Darüber hinaus profitieren unsere Mitarbeitenden von zahlreichen Vergünstigungen wie dem Jobrad-Programm sowie Gesundheits- und Altersvorsorgeangeboten, die wir stetig weiterentwickeln.

Ein weiterer Fokus liegt auf dem Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie der beruflichen und persönlichen Weiterbildung. Unsere Mitarbeitenden werden durch vielfältige Fortbildungsmaßnahmen unterstützt, um sich sowohl fachlich als auch persönlich weiterzuentwickeln.

Unsere Führungsarbeit folgt klar definierten Grundsätzen, die eine gute Zusammenarbeit über alle Ebenen hinweg sicherstellen. Die gemeinsam mit den Mitarbeitenden entwickelten Unternehmenswerte – Sicherheit, Integrität, Teamgeist, Zukunftsorientierung, Verantwortung, Agilität, Enthusiasmus und Offenheit – wurden 2022 veröffentlicht und seither durch verschiedene Maßnahmen weiter im Unternehmen verankert.

Dieser Ansatz schafft nicht nur eine wertschätzende und unterstützende Arbeitsumgebung, sondern stärkt auch das Vertrauen und die Bindung unserer Mitarbeitenden an die GTÜ.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Indikatoren

Indikator 1: Fluktuation der Mitarbeitenden (ohne Auszubildende, Studierende, studentische Aushilfen und Praktikanten)

- 2020: 6,7 Prozent
- 2021: 4,4 Prozent
- 2022: 7,8 Prozent
- 2023: 9,2 Prozent
- 2024: 6,75 Prozent

Indikator 2: Krankheitsquote (ohne Auszubildende, Studierende, studentische Aushilfen und Praktikanten)

- 2020: 2,9 Prozent
- 2021: 3,4 Prozent
- 2022: 5,9 Prozent
- 2023: 5,1 Prozent
- 2024: 5,2 Prozent

Ausblick

Auch im Jahr 2025 werden wir am Schwerpunktthema „Wohlbefinden der Mitarbeitenden“ festhalten. Die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden, familiengerechte Arbeitsbedingungen sowie eine Unternehmenskultur, die alle Beschäftigten dabei unterstützt, das Berufs- und Familienleben in Balance zu halten, sind wichtige Bestandteile der Identität unseres Unternehmens. Wir wollen die Zufriedenheit der Mitarbeitenden und die daraus resultierende Loyalität unserer Beschäftigten weiter stärken.

Darüber hinaus streben wir bereits im Januar 2025 die Rezertifizierung durch die Initiative „berufundfamilie“ an, um unser Engagement für eine familienfreundliche Personalpolitik weiterhin zu bekräftigen. Das dazugehörige Audit ist für Januar 2025 geplant.

Im Jahr 2025 werden wir weiterhin den Fokus in der Führungskräfteentwicklung auf das Thema „Gesund Führen“ mit einem weiteren Fortbildungsmodul legen. Das Seminar speziell für Frauen „Stark in meiner Rolle“ wird im Jahr 2025 erneut angeboten und zusätzlich sind weitere Formate zum Austausch mit weiblichen Role Models geplant.

Die GTÜ wird den Mitarbeitenden auch im Jahr 2025 wieder einen Zuschuss zum Jobticket für den ÖPNV anbieten.

Die GTÜ unterstützt die Fitness ihrer Mitarbeitenden durch vielfältige Angebote wie Bogenschießen, Hallenfußball, Yoga, Bowling, Firmenläufe und Online-Programme. Darüber hinaus bieten Krankenkassen, unabhängig von der jeweiligen Versicherungszugehörigkeit, Webinare und Kurztrainings zu verschiedenen Gesundheitsthemen an, die freiwillig genutzt werden können.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Auch im Jahr 2025 bietet die GTÜ weiterhin allen Mitarbeitenden eine kostenfreie betriebliche Krankenversicherung mit jährlichem 300 € Gesundheitsbudget.

Mitarbeitende werben Mitarbeitende! Wir vertrauen auf Empfehlungen: Bei erfolgreicher Werbung und Gewinnung neuer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bezahlt die GTÜ weiterhin an Mitarbeitende als Anerkennung eine attraktive finanzielle Prämie.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Weiterentwicklung unseres Diversitätsprojekts, das sich an den Prinzipien der Charta der Vielfalt (<https://www.charta-der-vielfalt.de/>) orientiert und Vielfalt sowie Chancengleichheit in unserem Unternehmen stärkt.

Leitsatz 11 - Transparenz

Zielsetzung

Transparenz und Integrität als Grundlage unseres Handelns

Die GTÜ setzt auf Transparenz und Integrität, insbesondere bei finanziellen Entscheidungen und im Umgang mit sensiblen Themen wie Korruption. Durch regelmäßige, offene Kommunikation stärken wir das Vertrauen unserer Mitarbeitenden und Stakeholder und tragen aktiv zur Korruptionsprävention bei.

Als unabhängige und unparteiliche Prüforganisation überprüfen wir kontinuierlich unsere Prozesse, um Risiken frühzeitig zu erkennen und Verbesserungspotenziale zu nutzen. Wir tolerieren kein korruptes Verhalten und verpflichten uns, jede Form der unangemessenen Beeinflussung zu vermeiden, da diese nicht nur dem Wettbewerb, sondern auch unserem Unternehmen und dem Gemeinwohl schadet.

Unsere Maßnahmen zur Korruptionsprävention schützen sowohl das Unternehmen als auch unsere Partner und Mitarbeitenden. Ziel ist es, das Bewusstsein für Korruption weiter zu stärken und Präventionsmaßnahmen konsequent in unsere Organisation zu integrieren. Dabei unterstützt die Abteilung Compliance und Datenschutz alle Mitarbeitenden und steht bei Fragen beratend zur Seite.

Ergriffene Maßnahmen

Die GTÜ hat vielfältige Maßnahmen etabliert, um Transparenz und Integrität in allen Geschäftsbereichen zu fördern:

- **Qualitätsarbeit der Technischen Leitung, insbesondere Audits und Nachuntersuchungen:** Regelmäßige Prüfungen stellen sicher, dass Vorgaben eingehalten und Prozesse verbessert werden können.
- **Compliance-Management-System:** Einführung und kontinuierliche Weiterentwicklung von Compliance-Leitlinien, ergänzt durch regelmäßige Schulungen für alle Mitarbeitenden.
- **Hinweisgebersystem:** Seit 2022 können potenzielle Missstände anonym gemeldet werden, um Prävention und Früherkennung zu verbessern.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- **Antikorrupsionsrichtlinien:** Weiterentwickelt und in einen umfassenden Verhaltenskodex integriert, um Korruption wirksam zu verhindern.
- **Vertragsmanagementsystem:** Seit 2021 zentral implementiert, um Prozesse nachvollziehbarer und effizienter zu gestalten.
- **Offene Kommunikation:** Mindestens vierteljährlich informiert die Geschäftsführung in Betriebsversammlungen transparent über die Geschäftsentwicklung und wichtige Entscheidungen.
- **Mitarbeitendeninformation:** Laufende Updates über das Anfang 2024 umfassend überarbeitete und neu gelaunchte Intranet fördern die Transparenz, stärken das Verständnis der Mitarbeitenden und erhöhen deren aktive Einbindung in Unternehmensprozesse.
- **Klare Finanzbefugnisse:** Transparente und regelmäßig angepasste Regelungen geben den Führungskräften Sicherheit in finanziellen Entscheidungen.
- **Unternehmensleitbild:** Alle Maßnahmen orientieren sich an einem festen Leitbild, das Integrität und Vertrauen in den Mittelpunkt stellt.

Ergebnisse und Entwicklungen

Einhaltung von Vorgaben und aktive Maßnahmen:

- **Rechts- und Normenkonformität:** Die Einhaltung von Gesetzen, Richtlinien, Normen und Regeln ist für uns selbstverständlich. Darüber hinaus setzen wir aktiv Maßnahmen um, die über die bloße Einhaltung hinausgehen, z. B.:
 - Beteiligung im **QM-Verein der Überwachungsorganisationen**.
 - Durchführung von **gemeinsamen verdeckten Tests**.
- **Sicherstellung von Unabhängigkeit:**
 - Regelmäßige Audits und turnusmäßige Nachuntersuchungen.
 - Verpflichtende Schulungen zu aktuellen Neuerungen und Änderungen bei Vorgaben.

Transparenz und interne Regelungen:

- **Arbeitsprinzipien:**
 - **Vier-Augen-Prinzip:** Verankert in unseren internen Richtlinien und für alle Mitarbeitenden einsehbar.
 - Klare Vorgaben für Korrespondenz, Einkaufsprozesse sowie die Annahme von Geschenken und Einladungen.
- **Systeme und Prozesse:**
 - Einführung eines zentralen **GTÜ-Vertragsmanagementsystems** (2021).
 - Einführung eines **digital integrierten Managementsystems** zur Nachvollziehbarkeit und Vereinfachung administrativer Abläufe.

Compliance und Antikorruption:

- **Weiterentwicklungen:**
 - Ausbau des **Compliance-Management-Systems** mit regelmäßigen Schulungen (Selbstlernprogramme) und angepassten Compliance-Leitlinien.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Implementierung eines **Hinweisgebersystems** (seit 2022), das seit 2023/2024 auch Dritten (z. B. Geschäftspartnern) zur Verfügung steht. Das System dient als zentrales Instrument zur frühzeitigen Erkennung und Aufklärung von möglichen Rechtsverstößen oder Fehlverhalten. Darüber hinaus unterstreicht es den hohen Stellenwert, den die GTÜ ethischem Verhalten und regelkonformem Handeln beimisst.

- **Antikorruptionsmaßnahmen:**

- Weiterentwicklung der Antikorruptionslinien und Integration in einen **Verhaltenskodex** zur Prävention von Korruption.
- Geschäftsprozesse berücksichtigen frühzeitige Risikoidentifikation und geeignete risikomindernde Maßnahmen.

Finanztransparenz und Kommunikation:

- **Offenheit in Entscheidungen:**

- Regelmäßige **Betriebsversammlungen** (mindestens vierteljährlich) mit Updates der Geschäftsleitung zu Geschäftsentwicklung und wichtigen Entscheidungen.
- Laufende Informationen über das **Intranet**, um Mitarbeitende auf dem aktuellen Stand zu halten.

- **Finanzbefugnisse:**

- Transparente und klar definierte Finanzbefugnisse, die regelmäßig überprüft und angepasst werden.

Informationssicherheit:

- **TISAX-Zertifizierung:** In 2024 wurde die Erfüllung der strengen TISAX-Anforderungen durch die Zertifizierung bestätigt. Dies stärkt die Transparenz, schützt sensible Daten und verhindert Missbrauch.

Zusammenfassung

Unsere vielfältigen Maßnahmen stärken die Kompetenz und Handlungssicherheit unserer Mitarbeitenden, fördern eine Kultur der Integrität und Transparenz und schaffen Vertrauen bei unseren Stakeholdern.

Indikatoren

Indikatoren zur quantitativen Messung von Transparenz- und Anti-Korruptionsmaßnahmen:

- **Compliance-Schulungen:** 2024 wurden 100 Prozent der Beschäftigten im Bereich Compliance geschult. Neue Mitarbeitende erhalten bereits beim Onboarding eine verpflichtende Compliance-Schulung.
- **Betriebsversammlungen:** Es fanden fünf Betriebsversammlungen statt, davon vier mit Informationen zur finanziellen Lage der GTÜ.
- **Phishing-Kampagnen:** Erstmals führten wir 2024 eine angekündigte Phishing-Kampagne durch, um das Bewusstsein für Cyberrisiken zu testen und zu stärken. Die

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ergebnisse wurden analysiert, um gezielte Schulungsmaßnahmen ableiten und die Informationssicherheitsstrategie weiterentwickeln zu können.

- **Einführung des neuen Intranets:** Im Januar 2024 wurde das überarbeitete Intranet erfolgreich eingeführt. Innerhalb eines Jahres verzeichnete die Startseite rund 120.000 Aufrufe. Insgesamt sind 25 Fachabteilungen, Tochterunternehmen und 19 Fachbereiche aktiv vertreten. Seit dem Launch wurden 279 abteilungsübergreifende Neuigkeiten und über 100 Fachbeiträge veröffentlicht, was die aktive Nutzung der Plattform unterstreicht.
- **Hinweisgebersystem:** Im Berichtsjahr 2024 sind vier Hinweise über unser digitales Hinweisgeber-Portal eingegangen. Ein weiterer Hinweis wurde über das Datenschutz-Postfach übermittelt.

Ausblick

Wir werden im Jahr 2025 am Schwerpunktthema „Transparenz“ festhalten, da die Maßnahmen zu diesem Themenblock für uns insgesamt einen wichtigen Faktor für den Unternehmenserfolg und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden darstellen. Auf die Einhaltung unseres Verhaltenskodex, der in unserem Unternehmensleitbild verankert ist, legen wir ein besonderes großes Augenmerk.

Korruption ist nicht immer gleich erkennbar, deshalb ist uns die fortlaufende Schulung unser Mitarbeitenden wichtig, um deren Kompetenz weiter auszubauen und sie handlungssicher zu machen. Außerdem werden wir unser Compliance-Management-System kontinuierlich verbessern.

Wie in den Jahren zuvor werden wir auch im Jahr 2025 die Digitalisierung unserer Prozesse weiter vorantreiben, um unser Handeln noch nachvollziehbarer zu machen.

Darüber hinaus streben wir die Einführung eines weiter zentralisierten Einkaufs von Waren und Dienstleistungen, mit klaren Richtlinien zur Auftragsvergabe, an.

5. Weitere Aktivitäten

Klima und Umwelt

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

Unser Leitbild

Die GTÜ nimmt die Herausforderungen des Klimawandels ernst und setzt gezielte Maßnahmen um, um sowohl die Umwelt als auch die Arbeitsbedingungen nachhaltig zu gestalten.

Ziele

- Reduktion von Klimarisiken durch frühzeitige Identifikation und Planung geeigneter Anpassungsmaßnahmen.
- Sicherstellung der Geschäftskontinuität durch resiliente Strukturen und dezentrale Organisation.
- Förderung energieeffizienter Technologien und nachhaltiger Gebäudestrukturen.

Maßnahmen und Aktivitäten

- **Förderung nachhaltiger Strukturen:**
Unsere dezentralen Prüfstandorte gewährleisten eine hohe Resilienz bei regionalen Extremwetterereignissen und sichern die Fortführung unserer Geschäftstätigkeit auch unter herausfordernden Bedingungen.
- **Nachhaltige Energiegewinnung:** Wir prüfen derzeit Möglichkeiten zur weiteren nachhaltigen Energiegewinnung, einschließlich der Installation einer Photovoltaikanlage.

Ausblick

Unser Ziel ist es, langfristig sowohl die Resilienz unserer Infrastruktur als auch den Schutz unserer Partner und Mitarbeitenden weiter zu stärken. Daher planen wir für das Jahr 2025, weitere Maßnahmen zur Anpassung an Klimawandelfolgen zu prüfen.

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

Unser Leitbild

Die GTÜ setzt gezielt Maßnahmen um, um Ressourcen zu schonen, Kreisläufe zu fördern und ihre Geschäftstätigkeit nachhaltiger zu gestalten.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ziele

- Förderung der Langlebigkeit von Produkten und Ressourcen durch nachhaltige Prozesse und Dienstleistungen.
- Reduktion von Ressourcenverbrauch und Abfällen durch Digitalisierung und ressourcenschonende Technologien.
- Einsatz nachhaltiger Materialien und Förderung sozial und ökologisch zertifizierter Produkte.
- Förderung nachhaltiger Reise- und Transportlösungen.
- Optimierung der Energieeffizienz und Umsetzung identifizierter Verbesserungen aus Energieaudits.
- Integration von nachhaltigen Prinzipien in Betriebsverpflegung und Messeauftritte.

Maßnahmen und Aktivitäten

- **Förderung von Langlebigkeit und Ressourcenschonung**
 - **Hauptuntersuchungen:** Mit jährlich rund fünf Millionen Hauptuntersuchungen tragen wir zum Werterhalt und zur Langlebigkeit der Fahrzeuge bei.
- **Nachhaltiges Reisen und Transport**
 - **Geschäftsreisen:** Wir bevorzugen die Bahn oder das Auto und vermeiden Flugreisen, wo immer möglich.
 - **Klimaneutraler Versand:** Der Transport und Versand von Prüfmitteln erfolgt über das klimaneutrale Programm DHL GoGreen.
- **Nachhaltige Materialien und Produkte**
 - **Merchandising:** Bei Werbeartikeln setzen wir auf nachhaltige Materialien und unterstützen damit Nachhaltigkeitsprojekte.
 - **Berufskleidung:** Unsere Kleidung stammt von zertifizierten Herstellern, die soziale und ökologische Standards erfüllen.
- **Digitalisierung und Ressourcenersparnis**
 - **Digitalisierung:** Wir sparen durch digitale Prozesse Ressourcen. Der schrittweise Umstieg auf Cloud-Lösungen reduziert die Abhängigkeit vom eigenen Rechenzentrum.
 - **Papiereinsparungen:** Effiziente Nutzung von Duplex-Scannern und der Verzicht auf gedruckte Materialien, wie beispielsweise den Werbemittelkatalog, verringern den Papierverbrauch.
- **Nachhaltige Betriebsverpflegung**
 - **Geschmacksstützpunkt:** Seit Juni 2023 bietet unser neues Betriebsrestaurant eine nachhaltige Verpflegung. Der lokale Anbieter arbeitet mit fast 100 Prozent regionalen Lieferanten.
- **Nachhaltige Messeauftritte**
 - **Messestände:** Seit 2024 nutzen wir, wo möglich, unseren **nachhaltigen GTÜ-Trailer** als Messestand.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- **Energieeffizienz und Audit**
 - **Externes Energieaudit:** Im Jahr 2024 haben wir unser gesetzlich vorgeschriebenes Energieaudit erfolgreich durchgeführt. Die darin enthaltenen Verbesserungsvorschläge zur Optimierung unseres Energieverbrauchs nehmen wir ernst und setzen sie dort um, wo sie sinnvoll und machbar sind.

Ergebnisse und Entwicklungen

- **Papiereinsparungen:** Der Druckerpark wurde 2023 verkleinert, leistungsstarke Duplex-Scanner fördern die Digitalisierung.
- **Werbematerialien:** Der Werbemittelkatalog erscheint seit 2023 nur noch online.
- **Online-Kommunikation:** Die Nutzung papierloser Tools wurde weiter ausgebaut.
- **Messeauftritte:** Einsatz des nachhaltigen GTÜ-Trailers bei Veranstaltungen.

Mit diesen Maßnahmen trägt die GTÜ dazu bei, Ressourcen effizient zu nutzen, Abfälle zu reduzieren und Kreislaufwirtschaft stärker in den Unternehmensalltag zu integrieren.

Ausblick

Die GTÜ bleibt ihrer Verantwortung für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen verpflichtet. Die im Energieaudit 2024 identifizierten Optimierungsmöglichkeiten werden kontinuierlich geprüft und umgesetzt. Darüber hinaus planen wir, bestehende Maßnahmen weiter zu verbessern, neue Projekte wie die Prüfung von Dachbegrünung mit PV-Anlagen voranzutreiben und unsere Geschäftstätigkeit noch ressourcenschonender zu gestalten.

Leitsatz 04 – Biodiversität

Unser Leitbild

Das Thema Biodiversität wurde im Rahmen unserer doppelten Wesentlichkeitsanalyse intensiv beleuchtet. Dabei haben wir potenzielle Auswirkungen, Risiken und Chancen identifiziert, die jedoch unterhalb unserer Wesentlichkeitsgrenze lagen. Dennoch bleibt Biodiversität für uns ein bedeutendes Thema, das wir weiterhin im Blick behalten. Auch zukünftig werden wir prüfen, welche Maßnahmen zur Förderung der ökologischen Vielfalt sinnvoll und umsetzbar sind.

Ziele

- Förderung der ökologischen Vielfalt durch gezielte Maßnahmen an unseren Standorten und darüber hinaus.
- Schaffung und Erhalt von Lebensräumen für bestäubende Insekten und andere Arten.

Maßnahmen und Aktivitäten

- **Prüfung von Dachbegrünung in Verbindung mit einer PV-Anlage:**

WEITERE AKTIVITÄTEN

Im Rahmen eines internen Ideenwettbewerbs wurde die Begrünung des Daches des GTÜ-Hauptsitzes vorgeschlagen. Diese Maßnahme könnte nicht nur zur Förderung der ökologischen Vielfalt beitragen, sondern auch das Mikroklima verbessern und Hitzeinseln reduzieren. Die Machbarkeit soll im Jahr 2025 geprüft werden.

- **Unterstützung von beeswe.love:**

Wir fördern über die Initiative beeswe.love eine nachhaltige Bienenwiese, die Lebensraum für Bienen und andere Insekten schafft und zur Biodiversität beiträgt.

Ausblick

Im kommenden Jahr planen wir, die Realisierbarkeit von Dachbegrünungen und ähnlichen Projekten weiter zu prüfen und bei positiver Bewertung erste Maßnahmen umzusetzen. Gleichzeitig möchten wir unser Engagement für den Schutz der Biodiversität durch Förderung der Bienenwiese fortsetzen und unsere Mitarbeitenden stärker für das Thema Biodiversität sensibilisieren.

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

Unser Leitbild

Die GTÜ bekennt sich zu ihrer Verantwortung, Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen zu achten und zu fördern. Wir setzen uns aktiv dafür ein, Diskriminierung und Ausbeutung zu verhindern – sowohl in unseren internen Strukturen als auch entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Als Unterzeichner der Charta der Vielfalt engagieren wir uns zudem aktiv für ein Arbeitsumfeld, das von Wertschätzung, Chancengleichheit und Vielfalt geprägt ist.

Ziele

- Sicherstellung der Einhaltung internationaler Menschenrechtsstandards und nationaler Gesetze in allen Bereichen unserer Tätigkeit.
- Förderung von ethischem Verhalten und Transparenz auf allen Ebenen durch klare Richtlinien und interne Prozesse.
- Berücksichtigung der Perspektiven unserer wichtigsten Stakeholder, insbesondere unserer freiberuflichen Partner, um faire Arbeitsbedingungen und gegenseitiges Vertrauen zu gewährleisten.
- Verbesserung der Arbeits- und Gesundheitsschutzstandards, um die physische und psychische Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu schützen und zu fördern.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Maßnahmen und Aktivitäten

- **Doppelte Wesentlichkeitsanalyse:** Im Jahr 2024 haben wir im Zuge der Vorbereitung auf die künftigen Berichtspflichten nach der CSRD eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Dabei wurden unter anderem die Themen Menschenrechte und Arbeitsbedingungen systematisch bewertet. Die Analyse umfasste sowohl die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Umwelt, Soziales und Governance (ESG) als auch die Relevanz dieser Themen für unser Geschäftsmodell.
- **Berücksichtigung der Stakeholder-Perspektive:** Die Belange unserer freiberuflichen Partner, die in den Prüfstellen der GTÜ tätig sind, wurden aktiv in die Wesentlichkeitsanalyse einbezogen, um deren Interessen und Anforderungen in unsere Prozesse zu integrieren.
- **Förderung von Compliance und ethischem Verhalten:** Durch unser Compliance-Management-System und den Verhaltenskodex fördern wir ethisches Handeln und schaffen Transparenz in unseren internen Prozessen.
- **Einführung von Richtlinien:**
 - Die Richtlinie für Menschenrechte und Arbeitsbedingungen (verabschiedet durch die Geschäftsführung im Juli 2021) definiert unsere Verpflichtung zur Einhaltung internationaler Menschenrechtsstandards und nationaler Gesetze.
 - Die Richtlinie für Arbeits- und Gesundheitsschutz (verabschiedet durch die Geschäftsführung im Juni 2021) stärkt unseren Einsatz für die physische und psychische Gesundheit unserer Mitarbeitenden.

Ergebnisse und Entwicklungen

- **Charta der Vielfalt:** Als Unterzeichner der Charta der Vielfalt setzen wir uns kontinuierlich dafür ein, Vielfalt in unserem Unternehmen zu fördern und Diskriminierung vorzubeugen.
- **Hybride Betriebsversammlungen:** Unsere regelmäßigen Betriebsversammlungen werden hybrid durchgeführt, um eine möglichst breite Teilnahme der Mitarbeitenden zu ermöglichen und die Chancengleichheit weiter zu fördern.
- **Positionierung als sicherer Arbeitgeber:** Durch klare Richtlinien und einen Fokus auf Arbeits- und Gesundheitsschutz positionieren wir uns als verantwortungsbewusster Arbeitgeber, der die Gesundheit und Sicherheit seiner Belegschaft in den Mittelpunkt stellt.

Ausblick

Auch im Jahr 2025 setzen wir unsere Maßnahmen zur Förderung von Menschenrechten, Chancengleichheit und fairen Arbeitsbedingungen konsequent fort. Wir werden die Einhaltung und Weiterentwicklung unserer Richtlinien kontinuierlich überprüfen und

WEITERE AKTIVITÄTEN

weiterführende Maßnahmen entwickeln, um unserer sozialen Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden und der Gesellschaft gerecht zu werden.

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

Unser Leitbild

Die GTÜ legt großen Wert auf einen aktiven und transparenten Austausch mit allen relevanten Anspruchsgruppen – intern wie extern. Dazu zählen unsere Gesellschafter, Partner, Mitarbeitenden (einschließlich freier Mitarbeitender), Lieferanten, Kunden, Behörden und die Öffentlichkeit. Über vielfältige Kommunikationskanäle pflegen wir diesen Dialog, um den unterschiedlichen Anforderungen und Bedürfnissen gerecht zu werden. Die stetige Weiterentwicklung unserer Kommunikationswege hat für uns eine hohe Priorität, um eine bestmögliche Erreichbarkeit und Verständigung sicherzustellen.

Ziele

- **Maximale Unterstützung für unsere Partner:** Wir streben eine reibungslose Integration unserer Unterstützung in deren Abläufe an.
- **Stärkung des interaktiven Austauschs:** Mitarbeitende sollen durch neue Formate stärker in Dialog- und Entscheidungsprozesse eingebunden werden.
- **Förderung der Zufriedenheit:** Durch regelmäßige Gespräche und Meetings möchten wir die Interessen unserer Partner und Mitarbeitenden in die Unternehmensentwicklung miteinbeziehen.

Maßnahmen und Aktivitäten

- Im Rahmen eines zweitägigen Bootcamps haben wir eine **doppelte Wesentlichkeitsanalyse** durchgeführt, bei der ein interdisziplinäres Team die Perspektiven unserer Anspruchsgruppen stellvertretend eingebracht und bewertet hat.
- **Optimierung der Partnerkommunikation:** Einführung einer Kommunikations-App (seit Mai 2021) mit über 1.100 Nutzenden und regelmäßiger Versand von Partnerinformationen per E-Mail und App.
- **Förderung des Austauschs:** Etablierung des Formats „Coffee & Learn“ seit 2023, das seit 2024 auch hybrid angeboten wird, um möglichst vielen Mitarbeitenden Zugang zu ermöglichen.
- **Nachhaltigkeitsfokus:** Im Sommer 2024 wurde das bereichsübergreifende „Green Team“ gegründet, um Mitarbeitende aus verschiedenen Bereichen zusammenzubringen und den Austausch zu fördern. Das Team ermöglicht es den Mitarbeitenden, sich aktiv an nachhaltigen Veränderungen zu beteiligen, eigene Ideen einzubringen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die das Engagement für Nachhaltigkeit innerhalb der GTÜ stärken.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- **Prozesseffizienz:** Einführung eines einheitlichen Ticketsystems (seit 2022) für Supportanfragen, das eine Bündelung und Effizienzsteigerung ermöglicht.
- **Neue Kommunikationsformate:** Seit 2023 wurden Veranstaltungsformate zu Themen wie Nachhaltigkeit, Unternehmensnachfolge u. a. auch für Partner erfolgreich etabliert.

Ergebnisse und Entwicklungen

- Die Partnerkommunikation wurde durch gezielte Informationsbündelung und den Einsatz digitaler Kanäle weiter verbessert.
- Das Format „Coffee & Learn“ fördert den Wissenstransfer, die Partizipation und den Teamgeist unter den Mitarbeitenden.
- Das Ticketsystem konsolidiert Anfragen effizient und entlastet so interne Ressourcen.
- Mit dem „Green Team“ wurden bereichsübergreifende Nachhaltigkeitsprojekte erfolgreich gestartet.
- Die hybride Umsetzung interaktiver Austauschformate verbessert die Reichweite und Einbindung aller Anspruchsgruppen.

Ausblick

Die GTÜ wird auch künftig den Dialog mit ihren Anspruchsgruppen kontinuierlich ausbauen und weiter optimieren. Dabei setzen wir auf transparente Kommunikation, innovative Formate und nachhaltige Initiativen, um die Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern zu stärken und zukunftsorientiert zu gestalten.

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Unser Leitbild

Die GTÜ verbindet wirtschaftlichen Erfolg mit der Verantwortung, nachhaltige Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Produkte und Dienstleistungen weiterzuentwickeln, unsere Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und als attraktiver Arbeitgeber zukunftsorientierte Perspektiven für unsere Mitarbeitenden zu bieten.

Ziele

- Weiterentwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen für langfristige Wettbewerbsfähigkeit.
- Erreichen strategischer mittel- bis langfristiger Wachstumsziele.
- Förderung der Effizienz und Kompetenz unserer Mitarbeitenden.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten sowie Steigerung der Attraktivität unserer Arbeitsplätze.

Maßnahmen und Aktivitäten

- **Wachstum und Geschäftsfelder:** Wir erweitern kontinuierlich unsere Geschäftsfelder, erschließen gegebenenfalls auch durch Akquisitionen neue Tätigkeitsbereiche und schaffen nachhaltiges Wachstum.
- **Personalentwicklung:** Schulungen, Workshops, Mentoring und Coaching stärken die Kompetenz unserer Mitarbeitenden. Innovative Konzepte fördern ihre Entwicklung.
- **Attraktiver Arbeitgeber:** Wir setzen auf modernes Personalmarketing, um Talente und Nachwuchskräfte zu gewinnen und bieten sichere, unbefristete Arbeitsverhältnisse, bei denen Festanstellungen bevorzugt werden.
- **Partnerschaft und Engagement:** Als Partnerbetrieb des Spitzensports unterstützen wir die Vereinbarkeit von Beruf und sportlicher Karriere.

Ergebnisse und Entwicklungen

- Im Jahr 2024 konnten wir 42 neue Stellen schaffen, auch für Auszubildende, Studierende und Praktikanten.
- Der Anteil befristeter Beschäftigungen lag bei 1,39 Prozent.
- Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit betrug 6,55 Jahre.
- Die Mitarbeitendenfluktuation betrug im Jahr 2024 6,75 Prozent, nach 9,2 Prozent im Vorjahr.
- Die Förderung von Nachwuchskräften im kaufmännischen Bereich hat für uns einen hohen Stellenwert. Im Jahr 2023 konnten wir die Zahl der Auszubildenden und dual Studierenden in diesem Bereich bereits von vier auf neun erhöhen. Zum Jahresbeginn 2024 stieg die Anzahl weiter auf 13. Im Laufe des Jahres haben vier Auszubildende ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen, sodass zum Stichtag 31. Dezember 2024 insgesamt neun kaufmännische Nachwuchskräfte aktiv in Ausbildung waren.
- In den Bereichen BWL und IT lag die Übernahmequote von Auszubildenden und dual Studierenden bei 100 Prozent. Die Studierenden der Fachrichtung Maschinenbau hingegen wurden nach ihrem Abschluss nicht von der Zentrale, sondern überwiegend von unseren freiberuflichen Partnern übernommen.

Ausblick

Auch in Zukunft wird die GTÜ alles daran setzen, ein attraktiver und verlässlicher Arbeitgeber zu bleiben. Die kontinuierliche Erweiterung unserer Geschäftsfelder und die Förderung unserer Mitarbeitenden bleiben zentrale Bestandteile unserer Strategie. Die genannten Maßnahmen werden wir weiter optimieren, um nachhaltigen Unternehmenserfolg und sichere Arbeitsplätze zu gewährleisten.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

Unser Leitbild

Die GTÜ setzt sich aktiv dafür ein, den regionalen Wirtschaftsstandort zu stärken und einen nachhaltigen Mehrwert für die Region zu schaffen. Dabei legen wir großen Wert auf die Unterstützung lokaler Anbieter, die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Förderung regionaler Initiativen.

Ziele

- Stärkung des Wirtschaftsstandorts Baden-Württemberg durch gezielte Maßnahmen und regionale Wertschöpfung.
- Erhalt und Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region.
- Förderung lokaler Lieferanten und Dienstleister, um die regionale Wirtschaft zu unterstützen.
- Unterstützung des Spitzensports und Förderung nachhaltiger Projekte.

Maßnahmen und Aktivitäten

- **Fokus auf regionale Lieferanten:** Bei der Auswahl unserer Lieferanten und Dienstleister priorisieren wir Anbieter aus der Region.
- **Arbeitsplätze in der Region:** Durch die Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen tragen wir aktiv zur wirtschaftlichen Stabilität und Weiterentwicklung der Region bei.
- **Partnerbetrieb des Spitzensports:** Als Partnerbetrieb des Spitzensports fördern wir die Beschäftigung und Ausbildung von Top-Athleten in Baden-Württemberg und tragen so zur sportlichen Entwicklung der Region bei.
- **Nachhaltige Betriebsverpflegung:** Mit dem Betriebsrestaurant „Geschmacksstützpunkt“ setzen wir auf einen lokalen Anbieter, dessen Lieferanten nahezu vollständig aus der Region stammen. Dies fördert nachhaltige und ressourcenschonende Verpflegungsstrukturen.
- **Lokale Aufräumaktion im Rahmen der KLIMA.LÄND.TAGE (siehe ausführlicher unter „6. Unsere KLIMAWIN-Projekte“):** Die Aufräumaktion im September 2024 war eines der Gewinnerprojekte unseres internen Ideenwettbewerbs und wurde mit Unterstützung der Initiative „Let’s Putz“ veranstaltet. Rund 30 engagierte Mitarbeitende sammelten gemeinsam Müll, setzten ein Zeichen für den Umweltschutz und stärkten den Teamgeist.

Ergebnisse und Entwicklungen

- Die Maßnahmen zur Unterstützung des Wirtschaftsstandorts Baden-Württemberg wurden auch im Jahr 2024 erfolgreich umgesetzt.
- Die GTÜ bleibt offizieller Partnerbetrieb des Spitzensports, erstmals ausgezeichnet im Jahr 2021 durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und den Landessportverband.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Unser Betriebsrestaurant „Geschmacksstützpunkt“ trägt mit seinem regionalen Lieferantenpool seit Juni 2023 zu einer nachhaltigen und ressourcenschonenden Verpflegung der Mitarbeitenden bei.

Ausblick

Auch in Zukunft wird die GTÜ großen Wert darauflegen, die Region zu unterstützen und einen nachhaltigen Mehrwert zu schaffen. Wir werden die bestehenden Maßnahmen weiterentwickeln und neue Projekte initiieren, um unsere Rolle als verlässlicher Partner und Förderer des regionalen Wirtschaftsstandorts weiter zu stärken.

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

Unser Leitbild

Die GTÜ setzt darauf, Mitarbeitende zum selbstständigen Denken und Handeln anzuregen, um sowohl beruflich als auch privat einen nachhaltigen Beitrag zu leisten.

Ziele

- Förderung der Eigeninitiative und Kreativität der Mitarbeitenden durch gezielte Anreize und Beteiligungsmöglichkeiten.
- Steigerung der Nachhaltigkeitskompetenz innerhalb des Unternehmens.
- Unterstützung von Innovation und Weiterentwicklung durch Digitalisierung und Transformation.
- Schaffung einer Unternehmenskultur, die den Austausch von Ideen und nachhaltigen Ansätzen aktiv fördert.

Maßnahmen und Aktivitäten

- **Bootcamp zur Wesentlichkeitsanalyse:**
 - Im Juni 2024 wurde im Rahmen eines zweitägigen bereichsübergreifenden Bootcamps die doppelte Wesentlichkeitsanalyse als Vorbereitung auf die Berichtspflichten nach CSRD durchgeführt.
 - Mitarbeitende aus verschiedenen Abteilungen und Hierarchieebenen analysierten in zwei Gruppen die Berichtsthemen, stellten sich die Ergebnisse gegenseitig vor und bewerteten diese. Diese Vorgehensweise stärkte den interdisziplinären Austausch und die gemeinsame Verantwortung für nachhaltige Transformation.
- **Green Team:** Im Jahr 2024 haben wir ein bereichsübergreifendes „Green Team“ gegründet mit dem Ziel, Mitarbeitende aktiv in die nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens einzubeziehen und innovative Ideen zu fördern.
- **Vorschlags- und Verbesserungswesen:**

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Förderung der Eigeninitiative durch die Möglichkeit, Weiterentwicklungspotenziale und Innovationschancen im Unternehmen einzubringen.
- Zielsetzung: Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Umweltleistung, Förderung des technischen Fortschritts und Stärkung des Gemeinschaftsgefühls.
- **Digitalisierung:**
 - Investitionen in digitale Prozesse, Produkte und Services, um Effizienz und Innovation zu fördern.
 - Einführung eines einheitlichen Ticketsystems seit 2022 zur Vereinheitlichung und Unterstützung des Verbesserungswesens.
- **Schulungen und Informationsformate:**
 - Verstärkte Nutzung des Formats „Coffee & Learn“, das Mitarbeitenden eine Plattform für den Austausch und die Weiterbildung u. a. auch zu Nachhaltigkeitsthemen bietet. Seit 2024 wird das Format hybrid angeboten.
 - Regelmäßige Workshops, Coachings und Kommunikationsrunden mit Führungskräften und Mitarbeitenden.

Ergebnisse und Entwicklungen

- Das Bootcamp zur doppelten Wesentlichkeitsanalyse stärkte die bereichsübergreifende Zusammenarbeit und legte den Grundstein für die nachhaltige Transformation gemäß den CSRD-Vorgaben.
- Die gemeinsame Vorbereitung auf die CSRD hat das Thema Nachhaltigkeit innerhalb der GTÜ auf eine neue Ebene gehoben. Durch den interdisziplinären Austausch wurde das Bewusstsein für die Bedeutung nachhaltigen Handelns geschärft und die Verantwortung aller Mitarbeitenden für die Transformation verdeutlicht.
- Erste Projekte und Aktionen des „Green Teams“ im Jahr 2024, wie ein Ideenwettbewerb und eine Aufräumaktion, förderten die Beteiligung der Mitarbeitenden und stärkten das Gemeinschaftsgefühl.
- Das Vorschlags- und Verbesserungswesen hat sich als kontinuierlicher Prozess etabliert, der Mitarbeitende aktiv einbindet und zur Identifizierung von Innovationspotenzial beiträgt.
- Die Digitalisierung der Prozesse wurde weiter vorangetrieben, wodurch neue Projekte und Effizienzsteigerungen ermöglicht wurden.
- Die Einführung eines einheitlichen Ticketsystems seit 2022 hat die Organisation und Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen erheblich erleichtert.

Ausblick

Die GTÜ wird die beschriebenen Maßnahmen kontinuierlich weiterentwickeln und optimieren.

6. Unsere KLIMAWIN-Projekte

Mit unseren KLIMAWIN-Projekten leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

1. KLIMAWIN-Projekt: Biodiversität

Der Erhalt der Artenvielfalt und funktionierender Naturkreisläufe ist der GTÜ ein wichtiges Anliegen. So engagiert sich das Marketing des Unternehmens gezielt für den Erhalt der Bienen – und optimiert parallel die Nachhaltigkeit aller werbemittelbezogenen Prozesse.

Art und Umfang der Unterstützung

Die GTÜ besitzt seit 2020 in Kooperation mit beeswe.love eine 500 Quadratmeter große Bienenweide im Kraichgau. Im Jahr 2021 kam dann ein eigenes GTÜ-Bienenvolk dazu. Die Bienenweide bietet einen geschützten Lebensraum beispielsweise für Bienen, Käfer, Schmetterlinge und Vögel. Durch die dort wachsenden Wildblumen- und Wildkräuter bilden sich natürliche Nahrungsquellen für weitere Tierarten.

Umfang der Förderung: jährlich 2.850 €

Ergebnisse und Entwicklungen

Der Schutz der Bienen ist eines der wichtigsten Anliegen unserer Gesellschaft. Denn ohne die Bienen würden unsere Flora und Fauna nicht mehr funktionieren. Mit der fortlaufenden Unterstützung des Projekts schaffen wir mit der GTÜ-eigenen Bienenweide nicht nur Lebensraum für andere Tier- und Pflanzenarten, sondern schützen auch die Bienen. Unser Bienenprojekt trägt zum Schwerpunktthema Klima und Energie bei. Durch die Arbeit der Bienen, also die Bestäubung der Pflanzen auf der Bienenweide und in der Umgebung dieser, wird die Flora in diesem Bereich erhalten, und dies führt zur Bindung von CO₂.

Ausblick

Das Projekt beeswe. love wird auch im Jahr 2025 von unserer Marketingabteilung finanziell unterstützt. Die Patenschaft für das Bienenvolk und die 500 qm große Bienenweide wird weiterhin bestehen bleiben.

2. KLIMAWIN-Projekt: Finanzielle Unterstützung diverser Organisationen

Gesellschaftliches Engagement sowie die Unterstützung gemeinnütziger Organisationen ist für die GTÜ von großer Bedeutung und fester Bestandteil der Unternehmenskultur der GTÜ.

Art und Umfang der Unterstützung

In diesem Jahr spendete die Organisation dem Deutschen Kinderhilfswerk 36.000 Euro und leistete dadurch einen Beitrag für die Rechte und das Wohl von Kindern. Beispielsweise fördert das Kinderhilfswerk Bildungs- und Freizeitangebote.

UNSER KLIMAWIN-PROJEKT

Zusätzlich dazu hat die GTÜ-Geschäftsführung weitere Spenden auf den Weg gebracht. Zum einen erhielt die Deutsche Verkehrswacht eine Zuwendung von 34.500 Euro anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens. Mit dieser Spende finanzierte die GTÜ u.a. 100 Kinderfahrräder und Sicherheitshelme für die Verkehrserziehung, um frühzeitig ein Bewusstsein für sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu schaffen.

Ein weiterer regionaler Fokus lag auf der Unterstützung der Olgäle-Stiftung in Stuttgart, die das gleichnamige Kinder- und Jugendkrankenhaus fördert. Die GTÜ leistet hier regelmäßig Beiträge, um die medizinische Versorgung und das Wohlbefinden junger Patientinnen und Patienten zu verbessern.

Zusätzlich engagierten sich GTÜ-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim „Weihnachtspäckchenkonvoi“. Im Rahmen dieser Aktion wurden Geschenkpakete mit Spielzeug, Kleidung und Schulmaterialien gepackt und an bedürftige Kinder in Osteuropa geliefert. Die Initiative bringt jedes Jahr Freude in entlegene Regionen Bulgariens, Moldawiens, Polens, Rumäniens und der Ukraine.

Mit diesen Maßnahmen unterstreicht die GTÜ ihr nachhaltiges Engagement für gesellschaftliche Verantwortung und soziale Unterstützung.

Ausblick

Auch im nächsten Jahr wird die GTÜ ihr gesellschaftliches Engagement fortsetzen und gezielt Organisationen unterstützen, die sich für Kinder, Bildung und Verkehrssicherheit einsetzen.

3. KLIMAWIN-Projekt: Ideenwettbewerb für eine nachhaltigere GTÜ

Nachhaltigkeit lebt von guten Ideen – und von Menschen, die sie in die Tat umsetzen. Deshalb haben wir im vergangenen Jahr einen Ideenwettbewerb ins Leben gerufen, bei dem unsere Mitarbeitenden Vorschläge für eine nachhaltigere GTÜ einbringen konnten. Ziel war es, innovative Ansätze zu entwickeln und das Bewusstsein für Nachhaltigkeit in der gesamten Organisation zu stärken.

Die Resonanz war groß, und viele kreative Ideen wurden eingereicht. Die drei besten Vorschläge gingen direkt in die Umsetzung:

Dachbegrünung am Hauptstandort in Stuttgart:

Die Machbarkeit dieses Projekts soll in 2025 geprüft und in einem nächsten Schritt auf höherer Ebene diskutiert werden. Eine begrünte Dachfläche könnte nicht nur die Gebäudekühlung verbessern, sondern auch einen Beitrag zur Biodiversität leisten.

UNSER KLIMAWIN-PROJEKT

Förderung des Ehrenamtes bei der GTÜ:

Das Green Team entwickelt derzeit Konzepte, wie gesellschaftliches Engagement unserer Mitarbeitenden gezielt unterstützt werden kann.

Aufräumaktion rund um die GTÜ-Zentrale:

Im Oktober 2024 setzten wir diesen Vorschlag bereits um. Im Rahmen der KLIMA.LÄND.TAGE organisierte das GTÜ Green Team gemeinsam mit der Initiative „Let's Putz“ eine Müllsammelaktion. Rund 30 engagierte Mitarbeitende machten mit, setzten ein Zeichen für den Umweltschutz und stärkten den Teamgeist.

Anerkennung für nachhaltiges Engagement

Als Dank für ihre innovativen Ideen erhielten die Gewinner des Wettbewerbs jeweils einen Gutschein für unser Betriebsrestaurant sowie einen hochwertigen Geschenkkorb. Damit möchten wir nicht nur ihre Kreativität würdigen, sondern auch zeigen, dass nachhaltiges Engagement bei der GTÜ geschätzt und belohnt wird.

Ausblick

Der Ideenwettbewerb hat nicht nur wertvolle Impulse für eine nachhaltigere GTÜ geliefert, sondern auch das Engagement und die Kreativität unserer Belegschaft gefördert.

Daran wollen wir anknüpfen: Auch im kommenden Jahr werden wir den Dialog über nachhaltige Innovationen weiterführen und gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden neue Projekte auf den Weg bringen.

4. KLIMAWIN-Projekt: Erfolgreiche GTÜ-Aufräumaktion

Im Oktober 2024 fand die GTÜ-Aufräumaktion „Gemeinsam für eine saubere Zukunft“ statt, eine Initiative des GTÜ Green Teams, die im Rahmen unseres internen Nachhaltigkeitswettbewerbs als eines der Gewinnerprojekte ausgezeichnet wurde. Trotz widriger Wetterbedingungen versammelten sich rund 30 engagierte Kolleginnen und Kollegen, um die Umgebung des GTÜ-Geländes von Müll zu befreien. Die Aktion wurde in Kooperation mit der Stuttgarter Initiative "Let's Putz" durchgeführt, die uns mit Müllzangen, Handschuhen und Müllbeuteln ausstattete. Zudem war das Projekt Teil der KLIMA.LÄND.TAGE des Umweltministeriums Baden-Württemberg.

Ergebnisse

Die Aktion war ein voller Erfolg: Neben dem gewöhnlichen Plastikmüll wurden auch große Gegenstände wie eine alte Mikrowelle und ein Teppich entdeckt und fachgerecht entsorgt. Durch das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnte die Umgebung des GTÜ-Geländes deutlich aufgewertet werden. Gleichzeitig wurde ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit gesetzt und das Umweltbewusstsein im Unternehmen weiter gestärkt.

UNSER KLIMAWIN-PROJEKT

Ausblick

Der große Zuspruch und die positiven Erfahrungen aus der Aktion haben gezeigt, dass solche Initiativen einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz und zur Stärkung der Gemeinschaft leisten. Daher plant das GTÜ Green Team, die Aufräumaktion in Zukunft als regelmäßiges Event zu etablieren und weitere nachhaltige Projekte innerhalb der GTÜ zu initiieren.

7. Kontaktinformationen

Ansprechperson



Christina Gentner | Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin) / Referentin Nachhaltigkeit
Abteilung Recht & Compliance
FON 0711 97676-115
MAIL christina.gentner@gtue.de

Impressum

Herausgegeben am 11. Juli 2025 von
GTÜ GESELLSCHAFT FÜR TECHNISCHE ÜBERWACHUNG MBH
VOR DEM LAUCH 25, 70567 STUTTGART

Telefon: 0711 97676 0
E-Mail: info@gtue.de
Internet: www.gtue.de

